

Presseinformation

30.10.2017

RENÉ LEZARD: Sanierungslösung auf Kurs Insolvenzplan einstimmig von Gläubigern angenommen und durch Gericht bestätigt

Würzburg: Die Gläubiger haben am 30.10.2017 auf einer Versammlung beim Amtsgericht Würzburg den vom Insolvenzverwalter vorgelegten Insolvenzplan zur Umsetzung der Sanierungslösung zugestimmt. Alle im Insolvenzplan ausgewiesenen Gläubigergruppen haben dabei einstimmig die Lösung mitgetragen. Nunmehr kann die bereits vom Gläubigerausschuss abgesegnete Konzeption zeitnah umgesetzt und der Geschäftsbetrieb in die RENÉ LEZARD Mode AG eingebracht werden.

Pressekontakt für weitere Informationen:

Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl
Eichendorffstraße 1, 90491 Nürnberg
Tel.: 0911/951285-0 Fax: 0911/951285-10 eMail: advo@ra-dr-beck.de

Dr. Hubert Ampferl, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und Diplom-Betriebswirt (FH) ist Partner der Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR. Er ist in ganz Bayern als Insolvenzverwalter tätig und hat sich in dieser Funktion auf die Restrukturierung und Sanierung von Unternehmen spezialisiert.

Herr Dr. Ampferl ist unter anderem Insolvenzverwalter der *Müller-Brot GmbH*, der *Luitpoldhütte AG* sowie der *Wöhrl Mode und Textilhandelsdienstleistungen GmbH*.

Über RENÉ LEZARD:

Die 1978 gegründete RENÉ LEZARD-Gruppe produziert und vertreibt modische Textilien und Waren, insbesondere Bekleidung und Accessoires, unter der Bezeichnung RENÉ LEZARD. Die Waren sind als Premiumtextilien im hochpreisigen Segment angesiedelt.

Das eigene Sortiment von RENÉ LEZARD umfasst derzeit Damenoberbekleidung (ca. 60 % des Umsatzes), Herrenbekleidung (circa 37% des Umsatzes) und Accessoires (ca. 3 %). Kernzielgruppe sind Frauen und Männer, die einen hohen Anspruch an Qualität und Stil haben.

Der Vertrieb ruht grundsätzlich auf zwei Säulen, dem Wholesale-Geschäft (ca. 36 % des Gesamtumsatzes) und dem Eigenvertrieb (ca. 64% des Gesamtumsatzes). Im Wholesale-Geschäft verkauft die RENÉ LEZARD-Gruppe ihre Produkte an eine Reihe von Einzelhändlern, hauptsächlich Damen- und Herrenausstatter im gehobenen Fachhandel. Im Eigenvertrieb wird die Ware in eigenen Stores, v.a. in deutschen Großstädten, sowie darüber hinaus in Factory-Outlet-Centern oder online über einen Internet-Shop verkauft.